



2012/217

17.10.2012

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Radwegneubau im Zusammenhang mit Fahrbahnausbau innerhalb einer Ortsdurchfahrt

Beschlussvorschlag

Bei Fahrbahnausbaumaßnahmen innerhalb von Ortsdurchfahrten soll geprüft werden, ob ein gleichzeitiger Radwegneubau sinnvoll ist.

Beratungsfolge

Gremium:

- Ausschuss für Kreisstraßen

Datum:

07.11.2012

Sachverhalt

Nach dem derzeitigen Bauprogramm sind in den nächsten Jahren verschiedene Fahrbahnausbaumaßnahmen vorgesehen, die mit Mitteln nach dem EntflechtG gefördert werden. So sind bereits für 2013 Planungskosten für den Ausbau der K 10 OD Rehbürg veranschlagt, damit diese Maßnahme voraussichtlich in 2014 gebaut werden kann. Ebenso steht der Ausbau der OD Winzlar an.

Im Zuge der K 3 wird zurzeit der 1. Bauabschnitt eines Radweges in der OD Stöckse gebaut. Als allgemeines Kriterium für die Überlegung, ob eine Fortführung des Radweges in einem 2. Bauabschnitt sinnvoll ist, wurde die derzeit für 2015 geplante Fahrbahninstandsetzung herangezogen. Aus Anlass dieses Fahrbahnausbaus wird ein gleichzeitiger Radwegausbau für geboten gehalten.

Um Planungssicherheit für künftige Maßnahmen zu haben schlägt die Verwaltung vor, als allgemeines Kriterium bei jedem geplanten Fahrbahnausbau in einer Ortsdurchfahrt zu prüfen, ob es sinnvoll ist, gleichzeitig einen Radweg zu bauen.